Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heft 96 und 97, Der Ring der Nibelungen, von Rich. Wagner.

Seft 98, Das Nibelungenlied (Mittel= hochdeutsche Dichtungen I).

Wir haben schon wiederholt auf Schöninghs Tex.ausgaben hingewiesen, die sich für den Schulgebrauch, als Rlassenlekture, vortrefflich eignen.

Auch die vorliegenden Hefte sind recht gut hinsschilich Auswahl und der beigefügten Erläuterung. Sie werden von der Lehrerschaft an Sekundars und Mittelschulen freudig begrüßt werden. Auch zur Privatlektüre eignen sie sich vorzüglich, um so mehr, da hier Neuausgaben geboten werden, die bisher auf dem Büchermarkte in dieser gediegenen Darbietung und zu diesem billigen Preise (50 Pf. bis 1 Mk.) selten waren.

Kranz-Bücherei, Preis pro heft 35 Pfg., Berlag Morit Diesterweg, Frankfurt a. M.

Heft 11/12. Undine, von Friedr. de la Motte Fouqué.

Seft 30, Der Besenbinder von Richismyl, von Jeremias Gotthelf.

Seft 40, Juniperus, von J. B. Scheffel.

Seft 1, Altnordische Göttersagen, von E. Kniep= famv.

Seft 7, Jagd= und Tiergeschichten, von Serm. Löns.

Hemens Brentano.

Heft 28, Sam Wiebe, von Th. Mügge.

Seft 29. Durch Kamtschattas Eiswüste, von Gg. Rennan.

Alle Sefte bieten gesunden Unterhaltungsstoff; einige eignen sich auch zur Klassenlektüre. 3. T.

### Philosophie.

Brof. Dr. Hans Böllmede, Die Gottesidee im Bewußtsein der Menscheit. Religionsphilossophische Betrachtungen über die Geheimlehren als vermeintliche Weltweisheit. — Hildesheim, Verslagsbuchhandlung Franz Borgmeyer. 151 Seiten, geb. Mark 3.—.

Nachdem der Verfasser im ersten Kapitel "Relistion der Urzeit" die religionsphilosophische Grundsfrage, den Ursprung der Gottesidee behandelt hat, führt er in neun weiteren Abschnitten die Auffassungen über das Wesen Gottes vor, wie sie in den verschiedenen philosophischen Systemen (nicht nur in sogenannten Geheimlehren) zum Ausdruck kommen. Man wünschte manchmal engeren Zusammenhang

ber einzelnen Kapitel, fast überall eine weniger gebankenvolle Kürze, die dem in der Geschichte der Philosophie weniger Bewanderten die Lektüre des Buches ungemein erschwert, andernorts wären gewisse Kürzungen von Rebensächlichkeiten am Platz. Für die Gegenwart fällt auf die Nichterwähnung des Phänomenalismus und die ungenügende Behandlung des Sozialismus. Philosophisch gut Geschulten kann das Buch als Zusammenschau empsohlen werden, andere werden nicht viel damit anfangen können. Die äußere Ausstattung läßt aus einen Druck aus den Inflationszeiten schließen, eine Jahreszeit trägt das Titelblatt nicht (wann hört dieser Unsug endlich einmal auf?), ebenso vermißt man schmerzlich ein Register. E. v. T.

# Religion.

Die selige Bernadette Soubirous von Michael Falty. Mit 8 kunstvollen Bildern. Brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 4.75. Kanisiuswerk Freiburg (Schweiz).

Das Buch enthält in schöner, würdiger und leichtverständlicher Sprachform einen wahren Reichtum heilsamer Belehrungen, die durch die gutgewählten, technisch tadellos ausgeführten Bilder veranschaulicht werden. Auch wird der Leser durch die geheimnisvolle Weihe und Wärme der Darstellung in tiefster Seele ergriffen und zur Verehrung der unbeflecht empfangenen Gottesmutter begeistert.

Bralat Dr. J. Bed, Brof.

Liebe und Leben. Heiratsfragen zur Borbereistung auf die Che. Bon P. Ambros Zürcher O. S. B. 560 Seiten. In Einbänden zu Fr. 3.50; 4.20; 5.85; 7.60. Verlag Benziger, Einsiedeln.

Ein Gebetbuch für Heiratslustige! Es hat also ein sehr weites Absatgebiet, auch unter den Lehrern und Lehrerinnen. Der Berfasser will zu einer ernsten, übernatürlichen Auffassung der Che anleiten und die Kandidaten des Chesaframentes vor Berirrungen warnen. Für den gediegenen Inhalt bürgt der weltberühmte Verfasser und Volksschrift= steller. Auch die Ausstattung durch den Berlag ist vornehm und einsach. Bielleicht, wenn das Buchformat etwas länger und breiter, ähnlich dem bekannten Bade mecum, und dadurch etwas weniger did würde, bei einer event. Neuauflage, so würde es noch mehr ziehen. — Wir haben hier ein Gebet= buch, womit wir den Heiratskandidaten eine große Freude machen und viel Segen bringen können. J. E.

Redattionsichluß: Samstag

**Berantwortlicher Herausgeber:** Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Hilfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. A.: VII 2443. Luzern.